

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der 1. Mannschaft, Saison 2017/2018

SG Waldsolms

Neuzugänge Saison 2017/2018

Die Planungen für die Saison 2017/2018 in der Gruppenliga Gießen/Marburg bzw. A-Liga Wetzlar laufen auch bei der SG 2010 Waldsolms auf Hochtouren. Zu den Teams von Trainer Michael la Porta (1. Mannschaft), Mike Kurz (2. Mannschaft) und Jens Martin Hölzel (3. Mannschaft) stoßen folgende neue Spieler:

Vom VfB Gießen kommt mit Eduardo Dursun ein junger talentierter Innenverteidiger/6er zur SGW der bereits ein Jahr Verbandsligaerfahrung in Gießen sammeln konnte.

Mit Maxi Urban vom FC Neu Anspach kommt ein 18 Jahre altes Torwarttalent zu uns, der von unserem Torwarttrainer Achim Nickel aufgebaut und an den Seniorenfussball herangeführt werden soll. Achim trainierte Maxi bereits einige Jahre in der Jugend des FC Neu Anspach und wir sind davon überzeugt, dass Achim Maxi in seiner Entwicklung weiter nach vorne bringt.

Vom FSV Braunfels stößt mit Steeve Möglich ein alter Bekannter zur SG Waldsolms. Steeve hat in Brandoberndorf früher seine Jugend verbracht und jahrelang für den FSV Braunfels seine Tore geschossen. Wir hoffen das Steeve auch für die SGW noch einige Tore erzielen wird.

Mit den Oezdemir-Brüdern kehren ebenfalls zwei bekannte Gesichter zur SG Waldsolms zurück. Nach einem einjährigen Gastspiel beim FC Neu Anspach und der SG Mönstadt kommt Mittelfeld-Ass Mo Oezdemir zu seinem Heimatverein zurück. Mit ihm kehrt auch sein Bruder Vedat zurück zur SG Waldsolms. Vedat hat in Waldsolms ebenfalls jahrelang Jugend gespielt und war die letzten 3 Jahre in Hundstadt und Mönstadt aktiv. Wir freuen uns alle sehr, dass sich die beiden dazu entschlossen haben zur SG Waldsolms zurück zu kehren.

Zu guter Letzt stoßen noch die 3 A-Jugendspieler Lukas und Felix Busch sowie Thomas Markiewicz zum Kader der Senioren dazu. Alle 3 haben uns bereits letzte Saison als A-Jugendspieler bei den Senioren unterstützt und werden sich ab dieser Runde voll auf die Senioren konzentrieren können.

Wir freuen uns alle neuen Spieler bei der SG Waldsolms begrüßen zu können und hoffen das alle ihre persönlichen Ziele sowie die Ziele der Teams erreichen können.

Der Trainingsauftakt der Senioren findet am kommenden Samstag den 01.07. um 14 Uhr in Kröffelbach statt.

SG Waldsolms – VfB Wetter 1:0 (0:0)

Premiere für die SG – 1. Auftaktsieg im 5. Gruppenligajahr

Nachdem man bislang immer etwas schwieriger in die Saison gestartet war (ein Unentschieden, drei Niederlagen) kam die SG gegen den Verbandsligaabsteiger – wenn auch glücklich – mit einem 1:0 direkt in der Saison 17/18 an.

Beide Mannschaften lieferten sich ein intensives Match, in dem Strafraumszenen lange Mangelware blieben. In der 39. Minute zog SG-Neuzugang Eduardo Dursun von der Mittellinie los und kam schließlich im Strafraum aus halbrechter Position zum Schuss, zielte aber zu hoch. Zwei Minuten später konnte sich auf der Gegenseite SG-Torwart Sven Sontowski erstmals auszeichnen, als er bei einem Direktschuss von Müller aus zehn Metern per Fuß zur Stelle war.

Nach der Pause war die SG zunächst für gut zehn Minuten feldüberlegen, dann kamen aber die Gäste zu den ersten Gelegenheiten. Über die rechte Seite konterte Müller und passte flach nach innen auf Langhoff, dessen Schuss Sontowski erneut per Fuß abwehrte (58.). Nur zwei Minuten später parierte Sontowski erneut bei einem Drehschuss von Ehm, wieder ein Flachschiuss – wieder per Fuß.

Ein erstes Lebenszeichen der SG sendete Max Klapsch mit einem Schuss aus 22 Metern, der knapp am Pfosten vorbei strich (71.), bevor es auf der Gegenseite Klapp aus halbrechter Position mit einem Flachschiuss probierte – in inzwischen bekannter Manier war Sontowski wieder mit dem Fuß zur Stelle (82.). In Minute 84 steckte Mahir Marankoz auf Klapsch durch, der beim Schuss aufs kurze Eck aber nur das Außennetz traf.

Nach einem Foul an Marankoz brachte Klapsch den Freistoß von halblinks vor das Tor, wo der Ball über Mo Özdemir und Niclas Parma zu Marankoz kam, dieser fand zwar keine Lücke zu Torschuss, der Ball landete im Gewühl aber bei einem Wetteraner Abwehrspieler, der beim Klärungsversuch ins eigene Netz zum 1:0 traf (86.).

Die Führung brachte die SG dann sicher über die Zeit und hätte in der Schlussminute per Konter noch erhöhen können, Marankoz zielte aus Mittelstürmerposition allerdings zu ungenau, nachdem er vorher auch noch die Option hatte, den freistehenden Lukas Busch anzuspielen.

Aufstellung: Sontowski – Reif; Warnat, S.; Giovanakis; Diehl, P. – Busch, L.; Busch, F. (69. Parma); Dursun; Özdemir; Klapsch – Marankoz

GL Gießen/Marburg 1. Spieltag Samstag 05.08.2017 17.00 Uhr RP Kröffelbach

VfL Biedenkopf – SG 2010 Waldsolms 2:5 (0:3)

2. Sieg im 2. Spiel

Trainer Michael La Porta hatte den Wiederaufsteiger bei der 4:7-Niederlage in der Vorwoche in Waldgirmes beobachtet und die richtigen Schlüsse gezogen.

Dem erwarteten Pressing der Gastgeber zu Beginn konnte man sich gut entziehen und selbst schnell die unsichere Defensive attackieren. Ein Einwurf von Philipp Reif nahe der Eckfahne landete im Strafraum bei Eduardo Dursun, der mit dem Rücken zum Tor den Ball über seinen Gegenspieler lupfte und trocken zur Führung ins kurze Eck traf (9.).

Nur drei Minuten später verlängerte Mo Özdemir einen Abschlag von Sven Sontowski per Kopf, Abwehrspieler und Torwart verließen sich aufeinander, so dass Mahir Marankoz freistehend aus 16 Metern Torhüter Losert zum 0:2 überlupfen konnte.

Erneut drei Minuten später kam Max Klapsch im Strafraum frei zum Schuss, zielte aber zu hoch.

Nachdem man bis zur 30. Minute das Spiel problemlos im Griff hatte, schlich sich bis zur Pause eine gewisse Sorglosigkeit ein, die kurz vor der Pause fast bestraft worden wäre, als Karsli und Hoffmann jeweils per Kopf nur knapp das Tor verfehlten und zudem Sontowski stark gegen den freistehenden Engelfried rettete.

Statt des möglichen Anschlusstreffers fiel dann aber in der Nachspielzeit auf der Gegenseite die Vorentscheidung. Abwehrspieler Zaun und Torwart Losert waren wieder nicht auf einer Wellenlänge und Marankoz musste nur noch ins leere Tor einschieben (45.+2).

Auch nach der Pause bremste man das zu erwartende Biedenkopfer Aufbäumen schnell aus, die Außenverteidiger Patrick Diehl und Reif ließen nichts zu und insbesondere Torjäger Rakowski wurde von Stephan Warnat über 90 Minuten zur Bedeutungslosigkeit verurteilt.

Mit dem schönsten Angriff des Tages wurde das Spiel dann endgültig entschieden. Marankoz kam über den linken Flügel, passte auf den nachrückenden Klapsch, der nach feinem Doppelpass mit Özdemir frei vor dem Torwart auftauchte und sicher zum 0:4 einschob (59.).

Niclas Parma – mit seiner letzten Aktion vor seiner Auswechslung – köpfe in der 65. Minute dann in gewohnter Manier eine Klapsch-Ecke zum 0:5 in die Maschen.

Im Gefühl des sicheren Sieges schlichen sich nun wieder einige Nachlässigkeiten ein, die Biedenkopf durch Öcalan mit Hilfe des Innenpfostens (72.) und Cegledi per Kopf (80.) zu zwei Toren nutzte.

Auf der Gegenseite hätten Marankoz (frei vor Torwart Losert) und Lukas Busch mit einer Direktabnahme, die knapp am Pfosten vorbei ging, noch erhöhen können, zudem wurden einige Konterchancen durch teils unnötige Abseitsstellungen unterbunden.

Aufstellung: Sontowski – Reif; Warnat, S.; Giovanakis (61. Schuster); Diehl, P. – Klapsch (69. Warnat, S.); Parma (65. Busch, F.); Özdemir; Dursun; Busch, L. – Marankoz

GL Gießen/Marburg 2. Spieltag Sonntag 13.08.2017 15.00 Uhr KR Biedenkopf

Kreispokal: SG Ehringshausen/Dillheim - SG Waldsolms 1:3 (0:0)

Hommels Doppelpack nach der Pause bringt SG in die nächste Runde

Für die frisch startende Gastgeber-SG setzte Mike Sinkel (7.) eine verunglückte Flanke auf die Latte und sorgte erstmals für Torgefahr. Außer einem Distanzschuss von Sinkel (32.) gab es in der ersten Hälfte jedoch keine weiteren Höhepunkte. Waldsolms nutzte seine erste Chance nach der Pause konsequent aus, Pascal Hommel (48.) vollendete einen Konter zur 1:0-Führung. Erneut war es Hommel (56.), der einen Abwehrfehler eiskalt bestrafte. Der Gruppenligist war nun die spielbestimmende Mannschaft, Lukas Busch (66.) sorgte mit seinem Treffer zum 3:0 für die Entscheidung. Den Ehrentreffer der Gastgeber markierte Moncusi (87.).

SGW1: S. Sontowski – M. Warnat, St. Warnat, F. Schuster, P. Hommel, D. Mötz, J. Schwalb (ab 61. Mo. Müller), N. Özdemir, F. Busch, L. Busch, St. Möglich (ab. 46. L. Döpp)

Kreispokal, Dienstag, 15.08.2017, 19:00 Uhr, RP Ehringshausen

SG Waldsolms – FC Burgsolms 2:1 (1:1)

Dank Lukas Busch und Eduardo Dursun: Unsere Erste schwebt auf Wolke sieben und grüßt von der Tabellenspitze

(TK/KM) Unsere erste Mannschaft ist in der Fußball-Gruppenliga ganz oben angekommen: Gegen den FC Burgsolms siegte die la Porta Elf im Derby mit 2:1 und steht nun sensationell auf dem ersten Tabellenplatz.

Den ersten Fehler wollte im Derby keines der beiden Teams machen. Dementsprechend war die Anfangsphase geprägt von viel Leerlauf und wenig gelungenen Kombinationen. Es dauerte bis zur 34. Minute, ehe die heimischen Fans erstmals den Torschrei auf den Lippen hatten: SGW-Kapitän Erik Diehl steckte das Spielgerät genau im richtigen Moment auf Eduardo Dursun durch, der mit einem platzierten Schuss an einer Weltklasseparade von Maximilian Kruck im Tor des FC scheiterte. Auf der anderen Seite war von dem gefürchteten Stürmerduo Niklas Bassl/Rick Schmidt bis kurz vor der Pause fast überhaupt nichts zu sehen, doch eine gelungene Kombination der beiden Stürmer reichte Burgsolms zur Führung: Bassl setzte Schmidt (37.) in Szene und mit etwas Glück erzielte der 21-Jährige seinen fünften Saisontreffer. Waldsolms zeigte sich nach dem starken Saisonstart kaum beeindruckt und antwortete prompt. Nach einem leichten Ballverlust in der Gäste-Hintermannschaft stimmte die Zuordnung nicht: Mahir Marankoz passte in die Schnittstelle zu Lukas Busch (42.), der überlegt ins kurze Eck zum wichtigen Ausgleich traf. „Wir haben nicht das gezeigt, was wir können“, ärgerte sich ein enttäuschter Peter Nagel, Trainer des FC Burgsolms, nach dem Abpfiff. In der Tat agierte der Aufsteiger im zweiten Durchgang mit ungewohnt vielen langen Bällen, die die Abwehr der Gelb-Blauen kaum vor Probleme stellte.

Der psychologisch wichtige Treffer kurz vor der Pause tat dem neuen Tabellenführer gut, in der 52. Minute präsentierten die Waldsolmsler einen starken Angriff, der belohnt werden sollte: Wie beim ersten Treffer der Spielgemeinschaft schickte Marankoz seinen Mitspieler Lukas Busch auf die Reise. Der Flügelflitzer visierte erneut das kurze Eck an, doch Kruck lenkte den Ball mit einem sensationellen Reflex an die Latte. Gebracht hat es nichts, denn Eduardo Dursun köpfe den Abpraller aus kurzer Distanz in die Maschen. „Trotz der schwierigen Platzverhältnisse haben wir super gespielt“, lobt SGW-Coach Michael La Porta, der später von einem „hochinteressanten“ Spiel sprach. Fortan war die Heimelf die bessere Mannschaft, doch das dritte Tor sollte trotz bester Möglichkeiten nicht fallen. Jonas Find (56.) kratzte in letzter Sekunde einen Kopfball von Mo Özdemir von der Linie, Marankoz (57.) fehlten nach einer Ecke nur wenige Zentimeter zum Torerfolg. Anschließend wachte der FC wieder auf und hatte seinerseits zwei gute Möglichkeiten: Florian Schuster (63.) rettete sehenswert in höchster Not per Grätsche und Henrik Flechtner parierte gut gegen Bassl (67.). Die letzte Möglichkeit der Gäste vergab Markus Bauer (78.), der knapp über das Tor köpfe. Das Waldsolmsler Bollwerk ließ ansonsten nichts zu und jubelte nach der dreiminütigen Nachspielzeit aufgrund des klaren Chancenplus über einen verdienten 2:1-Sieg. Zu erwähnen bleibt noch das es alles in allem ein sehr faires Derby war und die Burgsolmsler Mannschaft sich hinterher auf der Kraftsolmsler Kirmes auch als fairer Verlierer zeigte. Wir freuen uns jetzt schon auf das Rückspiel in Burgsolms.

Unserer Mannschaft bleibt zu wünschen das sie den Schwung mit in das am kommenden Wochenende anstehende Auswärtsspiel beim TuS

Naunheim nehmen kann und dort hoffentlich nachlegen wird.

SGW: Flechtner, Reif, Schuster, Warnat S. Diehl E., Özdemir Mo, Parma, Klapsch (81. Giovanakis), Dursun (74. Diehl P.), Busch L., Marankoz (90. Busch F.)

Schiedsrichter: Sören Rolfs
Assistenten: Christoph Witzel, Lennard Goronzy
Zuschauer: 200

SG 2010 Waldsolms - Eintracht Wetzlar 8:0 (2:0)

SG mit Kanter Sieg zurück an der Tabellenspitze

Nachdem der Wetzlarer Torwart Korkmaz in der 4. Minute noch einen Kopfball von Erik Diehl aus kurzer Entfernung parieren konnte, dauerte es zwanzig Minuten, bis sich die SG den überforderten Gegner zurecht legte.

Einen langen Ball von Christos Giovanakis auf den linken Flügel steckte Erik Diehl direkt auf Max Klapsch durch, der frei vor Korkmaz zur Führung traf (24.).

Klapsch verpasste zunächst aus 20 Metern noch knapp den zweiten Treffer (29.), legte dann aber für Mahir Marankoz auf, der alleine vor dem Torwart zum 2:0 vollendete (32.).

In der zweiten Hälfte traf Mo Özdemir aus 28 Metern nur den Pfosten (49.), neun Minuten später war es dann aber erneut Klapsch, der nach Vorlagen von Marankoz auf 3:0 erhöhte.

Gegen die jetzt auseinander brechenden Wetzlarer bediente Niclas Parma Marankoz zum 4:0 (64.) und traf dann selbst nach Vorlage von Marankoz zum 5:0 (73.). Zwischen den beiden Treffern scheiterte Erik Diehl aus kurzer Distanz noch am Pfosten (66.).

Treffer Nummer 6 ging wieder auf das Konto von Marankoz, den Mathias Warnat mit einem Diagonalpass in die Spitze vorbereitete (76.) und auch beim 7:0 hieß der Torschütze wieder Marankoz, diesmal hatte Mathias Warnat Lukas Busch am rechten Flügel bedient und dieser für den Torschützen quer gelegt (82.).

Den Schlusspunkt hinter ein absolut einseitiges Spiel setzte dann Özdemir, der eine Ecke von Lukas Busch einköpfte (86.).

Aufstellung: Sontowski - Warnat, M.; Warnat, S.; Giovanakis (67. Schuster); Diehl, P. (73. Reif) - Busch, L.; Klapsch (73 Busch, F.); Parma; Özdemir; Diehl, E. - Marankoz

GL Gießen/Marburg 5. Spieltag Sonntag 03.09.2017 15.00 Uhr RP Kröfelbach

SG Waldsolms - TSF Heuchelheim 2:0 (1:0)

SGW setzt sich ab

(TMK)Der Lauf der SG Waldsolms geht in der Fußball-Gruppenliga weiter. Gegen die TSF Heuchelheim siegte der Tabellenführer am Freitagabend verdient mit 2:0 (1:0).

„Wir haben über die vollen 90 Minuten eine konzentrierte Leistung gebracht. Die beiden Tore sind zu einem optimalen Zeitpunkt gefallen“, war Michael La Porta, Trainer der SG Waldsolms, einmal mehr von der Leistung seiner Truppe begeistert.

In einer zerfahrenen ersten Hälfte gab es auf beiden Seiten nur wenige Möglichkeiten zu bestaunen. Die erste Chance gehörte dem Gast aus Heuchelheim, doch Eike Berghaus (21.) scheiterte aus 20 Metern an SGW-Keeper Henrik Flechtner. Es folgte die dickste Möglichkeit der TSF im gesamten Spiel: Berghaus (24.) zielte nach einem Eckstoß auf das obere linke Eck, fand jedoch am Waldsolms' Abwehrspieler Christos Giovanakis, der per Kopf klärte, kein Vorbeikommen. Erst kurz vor dem Pausenpfeiff wagte sich der Gastgeber erstmals vor das gegnerische Tor: Lukas Busch bediente Torjäger Mahir Marankoz (41.), der freistehend aus elf Metern knapp links am Tor vorbeischoß. Als sich beide Teams bereits mit einer torlosen ersten Hälfte abgefunden hatten, klingelte es doch noch einmal im Kasten der Heuchelheimer. Niyazi Özdemir köpfte nach einem Freistoß von Max Klapsch in die Mitte, wo der gegnerische Abwehrspieler Florian Tüschen (45.+1) ein unglückliches Eigentor fabrizierte.

Die zu erwartende Druckwelle der Turn- und Sportfreunde blieb nach dem Seitenwechsel aus, die Waldsolms' Hintermannschaft ließ im gesamten zweiten Durchgang keine einzige Großchance des Gegners zu. Einzig Andreas Klan (73.) sorgte mit einem Schuss aus der Drehung ansatzweise für Torgefahr. Ein schöner Spielzug der Gelb-Blauen sorgte letztlich für die Entscheidung: Philipp Reif flankte butterweich auf den Kopf von „Sechser“ Niclas Parma, der aus kurzer Distanz problemlos einköpfte. Während bei der Sportgemeinschaft weiterhin alles klappt, kassierten die ambitionierten Heuchelheimer bereits die vierte Pleite in Serie.

SG Waldsolms – TSF Heuchelheim 2:0 (1:0)

Waldsolms: Flechtner – Klapsch (79. Nickel), Erik Diehl, Giovanakis, Stephan Warnat, Parma, Reif, Patrick Diehl, Özdemir, Marankoz, Lukas Busch

Heuchelheim: Kolb – Tüschen (70. Leib), Imhof, Kreiling, Baier, Klan, Berghaus, Mengeler, Mattig, Kiesswetter, Weiser (46. Kaus)

Schiedsrichter: Karaliov (Altenstadt)

Zuschauer: 80

Tore: 1:0 Tüschen (45.+1, Eigentor), 2:0 Parma (80.)

Teutonia Watzenborn/Steinberg II – SG 2010 Waldsolms 1:3 (0:1)

Effektivität schlägt Ballbesitz

Unsere erste Mannschaft konnte auch bei der Hessenligareserve in Watzenborn dreifach Punkten und setzt sich somit in der Spitzengruppe der Liga fest.

Das Spiel begann für die SGW mit einem Schockmoment. Bereits nach 8 Minuten musste Max Klapsch das Spielfeld mit einem Muskelfaserriss verlassen. Für ihn kam Thomas Markiewicz zu seinem ersten Saisoneinsatz in der ersten Mannschaft. Von dem frühen Wechsel ließ sich die SGW aber nicht aus der Ruhe bringen und nach 21. Minuten ging man etwas überraschend mit 1:0 in Führung. Ein Freistoß aus der eigenen Hälfte von Patrick Diehl landete im 16er bei Mo Özdemir und dieser drückte den Ball zur Freude des Waldsolmsers Anhangs über die Linie. In der Folge verteidigte unsere Mannschaft wie gewohnt geschickt und ließ Watzenborn kaum in den eigenen Strafraum kommen. Die Teutonen hatten zwar deutlich mehr Spielanteile, aber keine ernsthafte Torchance in der ersten Hälfte. In der zweiten Hälfte passierte bis zur 62. Minute erst mal nicht viel. Dann allerdings schlug ein sehenswerter Freistoßtreffer des eingewechselten Yavuz Güngör unhaltbar zum 1:1 im Kasten der SGW ein. Die Partie drohte nun zu kippen, doch unsere Mannschaft schlug im Stile einer Spitzenmannschaft zurück und ging nur 3 Minuten später durch einen Fernschuss von Mo erneut in Führung. In der Folgezeit fiel Watzenborn erneut wenig ein und unsere starke Abwehr verteidigte jede Aktion gewohnt sicher. 5 Minuten vor Schluss machte erneut Mo mit seinem dritten Treffer den viel umjubelten Auswärtssieg perfekt.

Watzenborn-Steinberg II: Nigbur, Taskin, Mazitov, Toprak, Feriduni, Aslan, Neubert (46. Fabel), Keles (62. Parson), Korzuscheck, Wiertelorz, Schlecht (54. Güngör)

Waldsolms: Flechtner, E. Diehl, S. Warnat, Schuster, F. Busch, Reif, P. Diehl, Özdemir, Marankoz, F. Busch (81. Parma), Klapsch (8. Markiewicz)

Tore: 0:1, 1:2, 1:3 Özdemir (21., 65., 85.), 1:1 Güngör (62.). - Schiedsrichter: Carls (Wabern) Zuschauer: 80

So. 15.10.17: Derby-Marathon in Kraftsolms ab 12:00 Uhr

3 Heimspiele gegen Nachbar FC Cleeburg

12:00 Uhr A-Liga Reserve: SG Waldsolms III - FC Cleeburg III

14:00 Uhr A-Liga Wetzlar: SG Waldsolms II - FC Cleeburg II

16:15 Uhr Gruppenliga: SG Waldsolms I - FC Cleeburg I

Laut Trainer Michel La Porta wollen die Gastgeber ihre erfolgreiche Heimserie weiter ausbauen. Allerdings fehlen ihm dabei die Stammspieler Stephan Warnat (Auslandsaufenthalt), Philipp Reif (Urlaub), Eduardo Dursun (Schambeinentzündung) und Max Klapsch (Muskelfaserriss). Obwohl die Cleeburger Liste der Spielerausfälle größer ist als die der SG, geht FCC Co-Trainer Peter Flink Selbstbewusst in das Derby: „Wir haben keine Angst und wollen unbedingt was mitnehmen“ (Zitat: WNZ/tmk)

SC Waldgirmes II – SG 2010 Waldsolms II 3:1 (1:1)

SG schlägt sich selbst

Etwas überraschend agierte die Hessenligareserve eher defensiv mit einer Fünferkette und überließ der SG das Spiel.

Zunächst wurde man nach einer Standardtsituation gefährlich, Torwart Dühring konnte aber einen von Patrick Diehl scharf auf das lange Eck gezogenen Freistoß noch über die Latte lenken (9.).

Nachdem man auf der Gegenseite ein Ecke eigentlich schon geklärt hatte, flog der Ball nochmals weit in den SG-Strafraum, Henrik Flechtner zögerte etwas beim Herauslaufen und Ter Jung spitzelte den Ball am langen Pfosten ins Tor (14.).

Nur eine Minute später lag der Ausgleich in der Luft, als sich Lukas Busch auf der rechten Seite durchsetzte und scharf auf Mahir Marankoz flankte, dieser konnte den Ball aber per Kopf nicht platzieren, so dass Dühring mit einem Reflex den Treffer verhinderte.

In der 17. Minute war es dann aber soweit, Christos Giovanakis passte hinter die Abwehrreihe auf den einlaufenden Thomas Markiewicz, der den Ball perfekt annahm und mit links in die rechte Ecke versenkte.

Die SG blieb weiter spielbestimmend und in der 34. Minute verpasste Marankoz mit einem Lupfer aus ca. 40 Metern über den weit vor seinem Tor stehenden Torwart nur knapp die Führung.

Auch in der zweiten Halbzeit lief das Spiel ähnlich, allerdings fehlte der SG die letzte Durchschlagskraft.

Nachdem Jung für Waldgirmes per Freistoß aus 30 Metern die Latte getroffen hatte (57.), leitete Flechtner mit einem verunglückten Abwurf die Führung der Gastgeber ein. Giovanakis bekam den Ball, wurde sofort unter Druck gesetzt und verlor ihn letztlich an Pektas, der frei vor Flechnet einschoss (69.).

Die beste Chance für die SG hatte fünf Minuten vor dem Ende der eingewechselte Muhsin Dilek, der von der Strafraumgrenze abzog, aber den Ball zu zentral platzierte, so dass Dühring die Kugel halten konnte.

Gegen die aufgerückte Abwehr führte letztlich in der Nachspielzeit ein Konter von Duran zum 3:1.

Aufstellung SG: Flechtner – Reif; Schuster; Giovanakis; P. Diehl - L. Busch; Parma; Özdemir; Nickel (29. Lehne; 81. Dilek) – Markiewicz; Marankoz
GL Gießen/Marburg 14. Spieltag Sonntag 22.10.2017 15.00 Uhr KR Waldgirmes

SpVgg. Leusel – SG 2010 Waldsolms I 1:1 (0:0)

Klapsch sichert spät einen Punkt

Auf einem schwer bespielbaren Rasenplatz entwickelte sich ein Kampfspiel ohne viele fußballerische Höhepunkte.

In der 2. Minute brachte Patrick Diehl einen Freistoß von rechts vor das Tor, bedingt durch den starken Wind wurde der Ball gefährlich und Torwart Brenneis konnte ihn gerade noch über die Latte lenken.

Die Gastgeber kamen zur einzigen Chance im ersten Durchgang, als Kubitzek auf den starken Mehल्ली durchsteckte, dieser aber am glänzend reagierenden Henrik Flechtner scheiterte (26.).

Kurz vor der Pause ergab sich dann für Lukas Busch die Chance zur Führung. Nach Pass von Niclas Parma tauchte er frei vor Brenneis auf, brachte den Ball aber nicht am Torhüter vorbei (44.).

Fast zwangsläufig fiel das erste Tor dann aus einer Sandartsituation. Der baumlange Dickhaut köpfte eine Ecke von Kubitzek zur Führung für Leusel ein (61.).

Die SG war nun gezwungen, mehr ins Spiel nach vorne zu investieren und erarbeitete sich die erste Chance in der 72. Minute. Mo Özdemir chipte den Ball über die Abwehr auf Max Klapsch, der es mit einem Lupfer versuchte, aber das Tor klar verfehlte.

In der 81. Minute kam Özdemir in aussichtsreicher Position zum Kopfball, behindert vom eigenen Mitspieler konnte er den Ball aber nicht platzieren.

Als die Zeit langsam knapp zu werden schien, nutzte Klapsch eine Unachtsamkeit der Leuseler und lief von links frei in Richtung Tor und schob überlegt zum Ausgleich ein.

Nachdem Parma am Ende der Nachspielzeit in einer unübersichtlichen Situation den Ball auf der eigenen Torlinie blockte, war der Punktgewinn endgültig unter Dach und Fach.

Aufstellung SG: Flechtner – Reif; Schuster; Schermaul; P. Diehl - L. Busch; Parma; Özdemir; Klapsch – Markiewicz (72. Dilek); Marankoz
GL Gießen/Marburg 15. Spieltag Samstag 28.10.2017 17.00 Uhr RP Alsfeld-Leusel

TSG Wieseck – SG 2010 Waldsolms 3:2 (1:1) / Di. 31.10.2017

Zwei Führungen reichen nicht zum Punktgewinn

Die SG Waldsolms erwischte einen perfekten Start: Nach einer guten Parade von TSG-Towart Marcel Lehmann fiel der Ball Patrick Diehl vor die Füße, und aus 20 Metern traf der Linksfuß unhaltbar ins Eck (4.). Zuvor konnte Thomas Markiewicz einen feinen Pass in die Tiefe von Niclas Parma nicht nutzen. Lukas Busch (17.) hätte für den Gast erhöhen können, doch aus spitzem Winkel verpasste Busch das 2:0. Wieseck wurde erst kurz vor dem Pausenpfiff erstmals gefährlich, als Henrik Bluhm (44.) haarscharf über das gegnerische Tor schoss. Wiesecks Trainer Höfer, der vor der Pause nicht zufrieden mit dem Auftritt seines Teams war, hatte in der Kabine wohl die richtigen Worte gefunden, denn nur Sekunden nach Wiederanpfiff traf Ali Hammad auf Zuspiel von Hakki Celik zum 1:1-Ausgleich (46.). Die TSG war nun die aktivere Mannschaft und ging durch Hakki Celik (52.) beinahe in Front, doch Florian Schuster rettete für den Gast mit einer Grätsche in höchster Not. Trotzdem legten die Gelb-Blauen erneut vor: Max Klapsch (58.) war nach Doppelpass mit Niyazi Özdemir der Torschütze für die Sportgemeinschaft. Doch Wieseck bewies erneut Moral und kam schnell zum Ausgleich: die SG bekam den Ball nicht aus dem 16er, Mecier Grouls nutzte dies (65.) und traf volley ins Eck. Die Hausherren hatten Blut geleckt und nur eine Zeigerumdrehung später lag der Ball erneut im Kasten der Waldsolms. Hakki Celik (66.) setzte einen Freistoß aus 28 Metern sehenswert und unhaltbar genau in den Winkel. Wieseck verpasste nach Kontern die Entscheidung und konnte sich schließlich bei Keeper Lehmann bedanken, der in der Schlusssekunde mit einer großartigen Parade den Sieg festhielt.

SG Waldsolms: H. Flechtner - M. Klapsch, Patrick Diehl, C. Giovanakis, F. Schuster, N. Parma, P. Reif, T. Markiewicz (72. M. Dilek), N. Özdemir, M. Marankoz, F. Busch.

Gruppenliga GI-MR, 16. Spieltag, Di. 31.10.2017, KR Wieseck

Sa. 09.12.17: SG 2010 Waldsolms - VfL Biedenkopf fällt aus!

Testspiele SG Waldsolms Senioren

Sa. 03.02.18, Kraftsolms: 13:00 SGW2 - SG Taunus, 15:15 SGW1 - TSG Wieseck (A-Jgd.)

So., 25.02.18, 14:30: FC Burgsolms - SG 2010 Waldsolms

SGW startet am Sonntag mit Gruppenliga-Derby in Burgsolms!

FC Burgsolms – SG Waldsolms 0:4 (0:1)

SG kommt gut aus der Winterpause

Mit einem in dieser Höhe nicht zu erwartenden Sieg beim Derby in Burgsolms startete die SG ergebnistechnisch perfekt in die Reistrunde, leider wurde die Freude über den Sieg durch eine möglicherweise schwerere Verletzung von Christos Giovanakis in der Schlussminute getrübt.

Burgsolms übernahm zunächst die Initiative und kam durch einen Fernschuss von Benatti zur ersten Gelegenheit, Henrik Flechtner war jedoch auf dem Posten und lenkte den Ball an den Außenpfosten (8.). Eine Minute später zeichnete er sich auch bei einem Schuss von Bassl aus spitzem Winkel aus.

Die SG tat sich zunächst etwas schwer im Spiel nach vorne, was auch daran lag, dass die nominelle Viererkette durch die taktische Maßnahme, Stephan Warnat gegen den Burgsolms Topscorer Rick Schmidt Manndeckung spielen zu lassen, meist zur Fünferkette mutierte und so im Mittelfeld eine Anspielstation fehlte. Schmidt war durch diese Maßnahme allerdings fast komplett aus dem Spiel genommen und kam lediglich zu einer Kopfballchance in der zweiten Halbzeit.

Den ersten gelungenen Angriff verzeichnete die SG in der 16. Minute, als Warnat energisch über den linken Flügel nach vorne stieß und in der Mitte Max Klapsch bediente, der den Ball aber nicht druckvoll genug Richtung Tor brachte.

Nachdem sich das Spiel lange Zeit im Mittelfeld abgespielt hatte, brachte eine Standardsituation die Führung. Patrick Diehl brachte einen Freistoß von der rechten Außenseite scharf vor das Tor, wo Mo Özdemirs Kopfball noch geblockt wurde, er den Abpraller aber überlegt einschoss (37.).

Dem zu erwartenden Burgsolms Ansturm in der zweiten Hälfte nahm die SG schnell den Wind aus den Segeln. Özdemir steckte die Kugel im richtigen Moment auf den für den angeschlagenen Mahir Marankoz eingewechselten Fabian Wojtowicz durch und dieser setzte sich noch gegen einen Abwehrspieler durch und schlenzte den Ball zum 0:2 ins Netz (51.).

Abgesehen von einem weiteren Fernschuss von Sandner und dem zuvor erwähnten Kopfball von Schmidt ließ die Waldsolms Defensive nichts mehr zu und auf der Gegenseite ergaben gegen die entblößte Abwehr Konterchancen.

Scheiterten Philipp Reif und Niclas Parma noch frei vor dem Tor an Keeper Becker (73./74.), war es dem überragenden Özdemir vorbehalten, per

Kopf für die Entscheidung zu sorgen, Zulieferer war erneut Diehl mit einer von vielen gefährlich nach innen gebrachten Ecken (81.).

Den Deckel auf das Spiel machte dann in der 86. Minute Parma, den Reif mit einem Flachpass von der Torauslinie in den Rückraum bediente.

Aufstellung: Flechtner – Reif; Schuster; Giovanakis; P. Diehl – Markiewicz (87. Hommel); Parma; S. Warnat; Özdemir; Klapsch (69. Dursun) – Marankoz (30. Wojtowicz)

GL Gießen/Marburg 22. Spieltag 25.02.2018 15.30 Uhr KR Burgsolms

Mittwoch 07.03.18: Pokalspiel bei der SG Aartal ist abgesagt.

Eintracht Wetzlar – SG 2010 Waldsolms 0:4 (0:2)

Pflichtaufgabe glanzlos gelöst

Beim abgeschlagenen Tabellenletzten sorgte die SG schnell für klare Verhältnisse.

In der 13. Minute eroberte Mahir Marankoz im Strafraum den Ball und passte quer auf Max Klapsch, der nur noch zum 1:0 verwandeln musste.

Vier Minuten später konnte Klapsch, fast von der Eckfahne startend, unbedrängt an der Torauslinie entlang in Richtung Tor marschieren und legte auf Mo Özdemir zurück, der wenig Mühe hatte, die Führung auszubauen.

Das Spiel verflachte nun und auf Seiten der SG schlichen sich einige Unkonzentriertheiten ein. Trotzdem hätte man noch vor der Pause mit etwas mehr Konsequenz und weniger Eigensinn das Ergebnis noch klarer gestalten können.

Ähnlich setzte sich das Spiel zunächst nach der Pause fort, mit der Einwechslung von Niclas Parma kam dann wieder mehr Struktur ins Waldsolmsers Spiel.

Trotzdem fiel der nächste Treffer erst in der 75. Minute. Winter-Neuzugang Sebastian Spuckti flankte einen Freistoß von der rechten Strafraumkante auf den Kopf von Parma, der zum 0:3 einnickte.

Der Schlusspunkt blieb dann Marankoz mit einem schönen Drehschuss vorbehalten, nachdem Özdemir eine Ecke von Eduardo Dursun am langen Pfosten per Kopf wieder ins Zentrum gebracht hatte.

Aufstellung: Flechtner – Reif; Schuster; Warnat, S.; Diehl, P. – Spuckti; Celik (58. Parma); Dursun; Özdemir; Klapsch (77. Hommel) – Marankoz

GL Gießen/Marburg 24. Spieltag Sonntag 11.03.2018 15.00 Uhr KR Wetzlar-Dalheim

So. 18.03.2018: Heimspiele Senioren fallen aus.

06.04.2018 - SG Aartal-SG Waldsolms I 2:5 (1:1)

SGW stürmt ins Halbfinale

Die SG Waldsolms hat das Halbfinale des Wetzlarer Fußball-Kreis Pokals erreicht. Bei der SG Aartal siegte unsere Elf mit 5:2 (1:1).

Auf dem ungeliebten Hartplatz nutzte Aartal seinen Heimvorteil in der Anfangsphase aus und ging in Führung (12.). Eduardo Dursun glich jedoch schnell zum 1:1-Halbzeitstand aus (24.).

In Durchgang zwei erwischten die Gastgeber erneut den besseren Start und legten zum zweiten Mal vor (57.). Jedoch ließ sich unsere Mannschaft nicht aus der Bahn werfen und drehte am Ende noch einmal richtig auf. Niclas Parma (67.), Mahir Marankoz (77., 87) und Thomas Markiewicz (80.) machten den 5:2- Erfolg letztlich perfekt.

14.04.2018 FSV Schröck - SG Waldsolms I 3:0 (2:0)

Es hat nicht sollen sein.

Mit 0:3 ging unsere Elf am Samstag beim FSV Schröck als Verlierer vom Feld. Gleichbedeutend die höchste Niederlage in dieser so tollen Saison für unser Jungs. Die Aufstiegschancen werden nun immer kleiner, trotzdem ist weiterhin alles möglich. Kopf hoch und weiter kämpfen!

Am nächsten Donnerstag (19.04.2018) kommt dann Primus SV 1965 Bauerbach e.V. auf die Kummerburg. Wir sind gespannt!

Torfolge: 1:0 Schoch, Andreas (17.), 2:0 Breitenmoser, Pascal (33.), 3:0 Schmitt, Marcel (58./FE)

SGW: H. Flechtner – M. Klapsch (80. M. Warnat), E. Diehl (58. P. Reif), S. Warnat, F. Schuster, N. Parma, P. Diehl, E. Dursun, N. Özdemir, M. Marankoz, T. Markiewicz (66. O. Celik)

Gruppenliga GI/MR, Samstag, 14.04.2018, 15:30 Uhr, KR Schröck

19.04.2018: SG 2010 Waldsolms - SV Bauerbach 4:5 (1:1)

Bauerbach hat den längeren Atem

Gruppenliga GI/MR

In einer von Beginn an völlig offenen Begegnung brachte Eduardo Dursun die Heimelf nach Zuspiel von Mahir Marankoz in Front (14.). Erik Diehl hätte auf 2:0 erhöhen können, doch sein Schuss wurde in letzter Sekunde von Milos Milosevic auf der Linie geklärt (20.). Stattdessen hieß es wenige Minuten später 1:1, denn Mirko Freese (23.) traf im Nachschuss. Nach dem Seitenwechsel nahm das Spektakel seinen Lauf, welches Janis Holz (48.) mit einem Treffer aus dem Rückraum startete. Derselbe Spieler erhöhte nach starker Vorarbeit von Janik Schwarz (60.) auf 3:1. Waldsolms sendete nur kurze Zeit später ein Lebenszeichen, als Niyazi Özdemir eine Flanke von Marankoz verwertete (65.). In einer völlig irren Schlussphase stellte Freese per Lupfer den alten Abstand wieder her (78.). Özdemir antwortete per Kopf jedoch prompt (79.). Die Hoffnung war bei den Platzherren zurück, jedoch traf Holz aus 30 Metern zum 5:3 (83.). Erneut kämpfte sich Waldsolms durch Niclas Parma, der ein Zuspiel von Erik Diehl vollendete zurück (87.). In einer Begegnung, die eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte, verpasste Marankoz in der Nachspielzeit den Ausgleich nur um wenige Zentimeter.(tk)

SGW: H. Flechtner - M. Klapsch (ab 70. T. Markiewicz), E. Diehl, S. Warnat (ab 90. O. Celik), F. Schuster, N. Parma, P. Reif, E. Dursun, N. Özdemir, M. Marankoz, P. Diehl

22.04.2018: SG Waldsolms-SCTeutonia Watzenborn-Steinberg II 0:3 (0:0)

Hier war deutlich mehr drin...

In Durchgang eins hatten ansonsten die Platzherren die größeren Spielanteile.

Nachdem Daniel Nigbur, Torhüter der Hessenliga-Reserve, einen Schuss von Eduardo Dursun zur Ecke lenkte(16.), kam Niyazi Özdemir im Anschluss an diesen völlig frei zum Abschluss, jagte das

Leder jedoch in aussichtsreicher Position klar über das Tor. Der nächste Waldsolmser Hochkaräter ließ nicht lange auf sich warten, denn Özdemir steckte perfekt auf den durchstartenden Mahir Marankoz durch, der alleine auf weiter Flur war. Nigbur parierte stark im Eins-gegen-eins und auch den Nachschuss brachte Marankoz zum Unmut der heimischen Fans nicht im Kasten unter (32.). In der Folge traute sich der Rangdritte mal wieder vor den gegnerischen Kasten, doch der Waldsolmser Schlussmann Henrik Flechtner war gegen Pancar im kurzen Eck zur Stelle (37.). Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff erarbeitete sich die Heimelf ihren nächsten Hochkaräter, doch erneut vergab Özdemir in aussichtsreicher Position 45.+2). Mit Beginn der zweiten Hälfte knickte Waldsolms urplötzlich ein. Die Hausherren hatten kaum noch eigenen Ballbesitz und waren zu häufig einen Schritt zu spät dran. Ein Eckstoß von Pancar bescherte den „Teutonen“ schließlich die Führung, Kadri Taskin traf aus dem Gewühl zum 1:0 (54.). Nun drängten die Gäste gegen lange Zeit einfallsslose Waldsolmser auf den zweiten Treffer, den die Parson-Elf aber zunächst verpasste. Einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen sorgten für eine hitzige Schlussphase, in der die SGW noch einmal die allerletzten Kräfte aus sich heraus holte.

Erik Diehl probierte es nach einem Eckstoß per Flachschiß, der wohl im gegnerischen Kasten eingeschlagen wäre, doch in letzter Sekunde kurz vor der Linie abgeblockt wurde (81.). Nur wenige Augenblicke später zog Philipp Reif aus 30 Metern ab, doch sein Versuch wurde von Nigbur zur Ecke gelenkt (83.). Waldsolms riskierte alles und wurde prompt ausgekontert: Pancar bediente Kian Feriduni(85.), der eiskalt vollstreckte. Die Entscheidung war gefallen, und Watzenborn-Steinberg II legte sogar noch den dritten Treffer nach. Pancar belohnte sich für eine gute Leistung und verwandelte einen Strafstoß zum 3:0- Endstand (88.).

Waldsolms: Flechtner – Klapsch, Erik Diehl, Warnat, Schuster, Parma(75. Markiewicz), Celik (64. Reif), Dursun, Özdemir, Marankoz, Patrick Diehl

Quelle: WNZ

25.04.2018: SG Waldsolms I – TuS Naunheim 1:1 (0:1)

Heimelf lässt zu viele Chancen liegen

Mit der ersten Möglichkeit schlug Naunheim umgehend zu: Anil Kizgin wurde nach einer feinen Passstafette freigespielt und vollendete humorlos aus zehn Metern ins lange Eck zum 1:0 (7.). Anschließend stand der TuS sehr tief, und hatte jede Menge Glück dass Waldsolms fahrlässig mit seinen Chancen umging. Eduardo Dursun(13., 16.) scheiterte zwei Mal am glänzend reagierenden TuS-Schlussmann Michel Brück. Noch größer war die Möglichkeit von Max Klapsch, der aus kurzer Distanz freistehend über das Tor schoss (19.). Der Waldsolmser Sturm Lauf ebte bis zum Seitenwechsel ab. einige Augenblicke vor dem Pausenpfeiff hätte Naunheim sogar das 2:0 nachlegen können, doch Laurin Dante De Bona traf das Leder nicht richtig (43.). Der TuS ließ defensiv kaum noch etwas zu, nach einer Standardsituation schlugen die Platzherren dann jedoch zu:

Klapsch flankte auf den baumlangen

Niclas Parma, der mit einem platzierten Kopfball das 1:1 erzielte (65.). Beide Teams vergaben im Anschluss ihre Chancen, um in Führung zu gehen. Die beste bot sich SGW-Stürmer Mahir Marankoz, der in der Nachspielzeit das leere Tor verfehlte.

Waldsolms: Flechtner–Klapsch, Erik Diehl (55. Celik), Stephan Warnat, Schuster, Parma, Reif, Dursun, Markiewicz (83. Mathias Warnat), Marankoz, Patrick Diehl

Quelle: WNZ

29.04.2018 FC Cleeburg I - SG Waldsolms I 1:0 (0:0)

9-Punkte-Auswärts-Derbysieger-Wochenende knapp verpasst!

Die Abwehrreihen beider Mannschaften erwischten einen guten Tag, weshalb Großchancen hüben wie drüben insgesamt Seltenheitswert hatten. Moritz Schmidt trat aus 18 Metern zum Freistoß an, scheiterte jedoch an SGW-Schlussmann Henrik Flechtner (5.). Das erste Lebenszeichen der Gäste sendete Mahir Marankoz, der es erfolglos mit einem Heber aus 40 Metern probierte (16.). Die nächste Chance des Waldsolmser

Topstürmers war deutlich vielversprechender, doch aus sieben Metern zentraler Position rutschte Marankoz das Leder über den Spann (22.). Die Heimelf kam ihrerseits bis zur Pause einmal gefährlich zum Abschluss, als Flechtner mit einer Fußabwehr gegen Simon Kranz sein Können zeigte (34.). Einmal lag das Spielgerät dann zwar doch im Gästetor, doch Stefan Hocker hatte sich im Abseits befunden (44.). Die Angst, den ersten Fehler zu machen, sorgte dafür, dass den 220 Zuschauern ein attraktives Fußballspiel verwehrt blieb. Nach dem Seitenwechsel passierte 15 Minuten lang kaum etwas, ehe es zur spielentscheidenden Szene kam. Nach Kopfballvorlage von Niyazi Özdemir tauchte der Waldsolmsler Niclas Parma völlig freistehend im gegnerischen Sechzehner auf. Das Tor war nahezu leer, da Misgaiski seinen Kasten bereits verlassen hatte. Jedoch versagten Parma aus fünf Metern Entfernung die Nerven. Der Mittelfeldstratege schoss Stefan Hocker, einen von zwei FCC Spielern die auf der Linie standen, an und verpasste somit die eigentlich sichere Führung (59.).

Statt 1:0 hieß es keine 15 Sekunden später 0:1 aus Sicht der Gäste, denn Cleeberg nutzte den unmittelbaren Gegenangriff zum Torerfolg. Simon Kranz setzte sich auf der rechten Außenbahn durch und legte quer zu Dominik Huisgen, der das Spielgerät aus zwölf Metern Entfernung unhaltbar ins lange Eck setzte (60.).

Waldsolms war die Verunsicherung der letzten Wochen nun anzumerken, und die Gäste schafften es nicht, sich in der gegnerischen Hälfte festzusetzen. Die Platzherren lauerten auf Konter und Huisgen hätte freistehend alles klar machen können, fand jedoch an Flechtner kein Vorbeikommen (70.).

„Die vielen englischen Wochen waren am Ende beiden Mannschaften anzumerken“, meinte Schäfer, dessen Team sich auch bei Torhüter Misgaiski bedanken musste, der den Schuss von Marankoz erstklassig über die Latte lenkte (81.). Danach passierte nichts mehr.

Quelle: WNZ

Alle Senioren-Spiele am 06.05.2018 finden in Kröffelbach statt!

06.05.2018 SG Waldsolms I - SC Waldgirmes 1:3 (1:2)

Gute Leistung wird nicht belohnt

Unsere erste Mannschaft hat das Siegen verlernt. Gegen die U 23 des SC Waldgirmes hieß es am Ende 1:3 (1:2). Neun Spiele wartet die La Porta-Elf nun auf einen Sieg. Trotz guter Anfangsphase war es einmal mehr die mangelhafte Chancenverwertung, die uns ein besseres Resultat zunichte machte. Zum zwischenzeitlichen 1:2 traf Moo Özdemir.

08.05.2018 FC Cleeberg I - SG Waldsolms I 4:2 (2:1)

Pokalaus im Derby

Beide Mannschaften liefen im Derby nicht in Bestbesetzung auf, und dennoch entwickelte sich auf dem Cleeberger Rasenplatz eine flotte Begegnung. Die Heimelf erwischte den besseren Start, bereits nach fünf Minuten vergab Henrik Keller die erste Möglichkeit. Kurze Zeit später war es dann aber soweit,

als sich Cleebergs Kapitän Dominik Huisgen nach einem langen Ball von Moritz Schmidt im Zweikampf behauptete und mit einem Flachschiß zum 1:0 vollendete (12.). Etwas überraschend glückte Waldsolms aus: Olcay Celik traf nur die Latte, dafür war Sebastian Spuckti beim Abpraller zur Stelle (28.).

Die Platzherren blieben trotz des Gegentreffers die spielbestimmende Mannschaft und gingen noch vor dem Seitenwechsel erneut in Front: Stefan Hocker legte nach einem Freistoß auf Henrik Keller ab, der mühelos vollendete (43.).

Umgehend nach Wiederanpfiff zeigten die Gäste jedoch Moral, denn der zur Halbzeit eingewechselte Torjäger Mahir Marankoz traf zum 2:2 (47.). Lange dauerte es anschließend jedoch nicht, ehe der FCC zum dritten Mal vorlegte: Marvin Gath war es, der nach einem abgeblockten Kopfball von Stefan Hocker am schnellsten reagierte (50.). Ein weiterer Standard bescherte der Heimelf schließlich den vorentscheidenden Treffer, den Hocker per Kopf erzielte (64.).

Quelle: WNZ
